

Beschlussprotokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung** am

Donnerstag, den 13. November 2025 um 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Marktplatz Osterholz 1, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 18.05 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Ausschussmitglieder:

Herr Böschen

Frau Ehnert in Vertretung für Herr Dillmann

Herr Last

Herr Sporleder Ausschusssprecher/Sitzungsleitung

Herr Wedler

Herr Greve

Herr Wagner

entschuldigt:

Ralf Dillmann

Unentschuldigt

Herr_Wagner

Ortsamt Osterholz:

Frau Rosenbaum

Protokollführung

Gäste:

6 Bürger*innen, Sven Bartels (ADFC), Frau Geßner (WfB), Frau Günther (WHT)

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls
(öffentliche Sitzung vom 11.09.2025)

TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger

TOP 3 Grüne Abbiegepeile für Radfahrer:innen

TOP 4 Gewerbegebiet Nusshorn, Bbauungsplan 2570

(dazu angefragt D. Lakemann, Stadtplaner SBMS, WFB und SWHT)

TOP 5 ASV: Antrag zur Straßeninstandsetzung im Quartier

TOP 6 Anträge/ Beschlüsse

TOP 7 Mitteilungen des Ortsamtes

TOP 8 Verschiedenes

Zu TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls für (öffentliche Sitzung vom 11.09.2025)

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2025 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger

Bürgerin Juliane Rathjen fragt nach der Liste für die Tempo 30 Zonen- Herr Sporleder antwortet, dass die Liste der gewünschten Tempo 30 Zonen dem ASV vorliegt und die

zuständige Behördenmitarbeiterin erkrankt sei, deshalb liegt noch keine Antwort seitens des ASV vor. Frau Rosenbaum wird sich beim ASV nach der Vertretung erkundigen. Das Thema Tempo 30 Zonen soll in der Dezembersitzung am 18.12.25 besprochen werden.

Weiterhin erkundigt sich die Bürgerin, warum die fünf neu gebauten Reihenhäuser am Ehlersdamm seit einem Jahr leer stehen. Herr Sporleder antwortet, dass der Fachausschuss in dieser Sache nichts unternehmen könne, weil es sich um Privateigentum handele. Er empfiehlt, dass die Bürgerin einen Bürgerantrag formulieren könne, damit das Ortsamt beim Investor nachfragen könne.

Sven Bartels (ADFC) schildert, dass der Fahrradweg am Osterholzer Landwehrfleet, der hinter dem Weserpark verläuft, instandgesetzt wurde und nun an einer Stelle durch einen Baum verengt werde. Er wünscht sich, dass an dieser Stelle nachgebessert wird und eine Barke aufgestellt werden soll. Weiterhin merkt der Bürger an, dass der Fußweg am Ehlersdamm breiter geworden sei nun nach der Instandsetzung die Piktogramme für Radfahrer:innen fehlten. Herr Last erklärt, dass das ein Privatgrundstück sei und dafür der Investor zuständig sei. Frau Rosenbaum wird nun beim ASV nachfragen, was der Investor nach der Instandsetzung generell wiederherstellen müsse. Herr Bartels erklärt weiterhin, dass er eine Idee aus Bremerhaven in der Langenstraße sehr nachahmenswert finde. Dort wurden Abstandsgebotsschilder an engen Stellen aufgestellt, die jedoch nicht in der Straßenverkehrsordnung enthalten sind. Er wird nun einen Bürgerantrag formulieren, mit dem Ziel, dass diese Schilder am Ehlersdamm aufgestellt werden.

Zu TOP 3 Grüne Abbiegepeile für Radfahrer:innen

Frau Ehnert stellt das Konzept für grüne Abbiegepeile für Radfahrer:innen vor. In Oldenburg werden die Abbiegepeile bereits genutzt. Anhand einer Präsentation zeigt sie Fotos von Kreuzungen in Osterholz, an denen die Verkehrszeichen angebracht werden könnten. Sie schlägt vor fünf dieser Beispiele aus Osterholz herauszusuchen. Die Präsentation soll den Mitgliedern des Fachausschusses im Nachgang als Diskussionsgrundlage dieser Sitzung zur Verfügung gestellt werden.

Zu TOP 4 Gewerbegebiet Nusshorn, Bebauungsplan 2570 (Stadtplaner SBMS, WFB und SWHT)

Frau Geßner und Frau Günther stellen den Bebauungsplan 2570 für ein geplantes Gewerbegebiet Nusshorn vor. Größe: 2,5 ha. Dabei handelt es sich um ein neues Gewerbegebiet, dessen Planung auf dem Gewerbeentwicklungsplan 2030 beruht. Es soll ein kleinteiliges Gewerbegebiet werden, dass vor allem von Handwerksbetrieben und kleinteiligem Gewerbe genutzt werden soll. Es gebe dort eine gute Anbindung an den Nahverkehr und die Autobahn und die Nähe zum Weserpark sei sehr attraktiv für Gewerbetreibende. Die Vermarktung erfolge über die WFB. Auf der Fläche des geplanten Gewerbegebietes soll ein kleiner Wald und eine Baumallee erhalten bleiben. Das Gebiet werde als Erweiterungsfläche Weserpark bezeichnet. Im 1. Quartal 2027 soll der Bebauungsplan beschlussreif sein. Im Jahr 2030/2031 könnten die Flächen erschlossen werden. Im nächsten Jahr soll in der Deputation der Beschluss zur Offenlegung des Bebauungsplans gefasst werden. Wie üblich wird der Entwurfsstand bei Bedarf dem Beirat zur Stellungnahme vorgestellt. Bei der Aufstellung des B-Plan 2554 Campus Osterholz gibt es seitens des Bauausschusses und des Beirates Bedenken über die kleine Anzahl von Stellplätzen auf diesem Gelände. Auf dem Gelände des B-Plan 2570 gäbe es im nördlichen Bereich die Möglichkeit für den Campus Stellplätze einzurichten. Hier gäbe es die Möglichkeit, mit der Vermarktung dieser Fläche bis zur Inbetriebnahme des Schulstandortes im

Norden zu warten, um der Senatorin für Kinder und Bildung bei etwaigen fehlenden Stellplätzen ein räumliches Angebot anbieten zu können.

Herr Sporleder berichtet, dass die Sporthalle auf dem Campus im Tiefbauweise erstellt werden soll. Bei den Boden- und Grundwasserverhältnissen dürfte es eine sehr teure Maßnahme werden. Auf dem Gewerbegebiet Nußhorn könnte es kostengünstiger als Hochbau erstellt werden. Da der Campus Osterholz kleiner als ursprünglich geplant (ohne Grundschule) ausfallen werde - nach Aussage von Frau Günther und Frau Geßner - dürfte es bezüglich mangelnder Stellflächen und der Sporthalle kein Problem darstellen. Aber die Projektverantwortlichen von SBMS, WFB und SWHT versprechen, diese Bedenken gegenüber der Senatorin für Kinder und Bildung mitzuteilen. Zu den Stellplatzbedarfen besteht die oben aufgezeigte Zusage, die Inbetriebnahme des Schulstandortes abzuwarten, bevor die für Stellplatzbedarfe geeigneten Flächen in die Vermarktung gehen werden.

Zu TOP 5 Anträge/ Beschlüsse

Antrag des ASV: nicht öffentliche Sitzung

Zu TOP 6 Mitteilungen des Ortsamtes

Es liegen keine Mitteilungen des Ortsamtes vor.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Erneuerung Sielgraben: Der FA beschließt, dass bei der Erneuerung der Kreuzungsbereich Graubündener Straße mit geplant werden soll. Dieser Bereich soll verkehrsberuhigt werden.

Herr Sporleder schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

gez. Klaus Sporleder
(Ausschusssprecher/ Sitzungsleitung)

gez. Katharina Rosenbaum
(Protokollführung)